

**Institutskolloquium des Instituts für Europäische Ethnologie Wien
Wintersemester 2010/11**

Do 15-17 Uhr s.t. 1010 Wien, Hanuschgasse 3, Seminarraum 1

***Methoden und Perspektiven
kulturwissenschaftlicher Alltagsforschung***

07.10.2010 Wolfgang Kaschuba, Berlin

Urbane Räume: Labore der Populärkultur – und der Ethnografie?

14.10.2010 *Werkstattgespräch* Karoline Boehm

Intime Erfahrungswelten und ihre Aushandlung in polyamoren
Beziehungsnetzwerken. Empirische und theoretische Annäherungen

21.10.2010 Brigitta Schmidt-Lauber/Jens Wietschorke, Wien

Ethnografie als Perspektive auf Gegenwart und Geschichte

**28.10.2010 Vorbereitungssitzung zur Österreichischen Volkskundetagung in
Eisenstadt: Kurzreferate der KolloquiumsteilnehmerInnen zum Thema
„Materielle Kultur“**

04.11.2010 Andre Gingrich, Wien

Von der konventionellen Norm zur kontrollierten Diversität: Ethnografische
Feldforschung in der Kultur- und Sozialanthropologie heute

11.11.2010 Österreichische Volkskundetagung in Eisenstadt

18.11.2010 Gesine Krüger, Zürich

Vorsicht vor dem Hund! Animal Studies als Projekt einer Historischen
Anthropologie

25.11.2010 *Werkstattgespräch* Anna Stoffregen

Linz und das Kulturhauptstadt-konzept

02.12.2010 Ueli Gyr, Zürich

Kitschanalysen. Plädoyer für einen Perspektivenwechsel

09.12.2010 *Werkstattgespräch* **Marlene Schütze/Stefan Handler**

Möglichkeiten und Grenzen von Dingen aus dem Konzentrationslager /
Befremdliches in einem nordirischen Studierendendorf. Erziehungs- und
Kontrollmechanismen und ihre Rezeption

16.12.2010 **Bernhard Fuchs/Roman Horak**, Wien

Perspektiven der Medien- und Populärkulturforschung

13.01.2011 **Johanna Gehmacher/Klara Löffler**, Wien

Biografischer Salon

20.01.2011 *Werkstattgespräch* **Birgit Johler/Magdalena Puchberger**

Vorstellung des FWF-Forschungsprojekts „Museale Strategien in Zeiten
politischer Umbrüche. Das Österreichische Museum für Volkskunde
in den Jahren 1930-1930“

27.01.2011 „1809 – Die Freiheit des Adlers“. Filmvorführung und Podiumsdiskussion mit
Klara Löffler, Margareth Lanzinger, Siegfried Mattl und Reinhard Sieder